

Mitgliederversammlung 26.06.2024

Ort: Akademie der Kulturellen Bildung NRW Remscheid

Datum: 26.06.2024

Start: 20:08 Uhr, Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: 67

davon stimmberechtigte Mitglieder: 56

Moderation: Klaus Wührl-Struller

Protokollantin: Ida Meinel

1. BEGRÜßUNG

Begrüßung und Bekanntmachung der Tagesordnung durch die Leitung der Mitgliederversammlung, Klaus Wührl-Struller

2. RECHENSCHAFTSBERICHT VORSTAND:

Cathrin Clift

Christine Schur

Henk Göbel

Gada Hammoudah

- aktuell gibt es 223 Mitglieder
- Frühlingsempfang April 2024: online, Austausch zu Projekten, Finanzierung, Impuls zu online Möglichkeiten von theatertherapeutischen Interventionen, Überlegungen zu Formaten
- Regelmäßige Vorstandsmeetings für Aktualisierung des Organigramms, Umstrukturierung, Ethikbeirat und Schiedskommission, Was sind unsere Ziele
- Öffentlichkeitsarbeit als Schwerpunkt, Präsentation nach außen und für Mitglieder*innen, Social Media Auftritte in Überlegung
- In Überlegung Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit mit Aufruf zur Mitwirkung
- Registratur Daniela Debold: Darstellung der aktuellen Arbeit, Qualitätssicherung, Aufstellung von Qualitätskriterien und Standards und Kontrolle dieser. Nachweis über Qualitätskontrolle. Informationen über die Registratur sind auf der Webseite. AUFRUF ZU REGISTRATUR, der attraktivster Moment sich registrieren zu lassen ist direkt nach der Weiterbildung/Studium, bei Fragen gerne an Cathrin Clift, Daniela Debold, Gabriele Pekusa wenden.

3. Finanzbericht DGfT: Christine Ritter

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge 2023: 15.726 €

Sonstige Einnahmen: 80 €

Ausgaben:

Honorare: 2.150 €

Administration und Webseite: 4.000 €

Sonstige Ausgaben: 10.276 €

Ergebnis: -620 €

Kontostand 31.12.2023 18.854 €
Aktueller Kontostand 10.162 €

Mitgliederanzahl ständig gewachsen

Der Finanzbericht kann jederzeit auf Anfrage eingesehen werden. Der Finanzbericht des ITT wird von Ingrid vorgestellt, da Martina Hoffmann-Seidel verhindert ist.

4. Berichte aus den Arbeitsgruppen, Projekten und Netzwerken

Listen für Interessierte hängen im Foyer

AG Inklusion

Marlies berichtet, neue frische AG, letztes Jahr bei SAK: Gründung, Anliegen ist Personen mit Einschränkungen zu geeigneten Therapien zu behelfen, Therapie ermöglichen, außerdem theaterpädagogische Projekte, Methodenaustausch, Lobby finden, Einrichtungen kontaktieren, reflektieren über eigene Arbeit, Forschungsfragen für den Bereich entwickeln, aktuell 5 Mitglieder*innen aktiv, bis zu 10 Personen wechselhaft bei den Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat

AG Klima

Yasmin berichtet, 2022 bei SAK: Gründung, Beitrag von Theatertherapie zu Klimathemen, Treffen alle 4-6 Wochen auf Zoom, offene Einladung an alle, Informationen zu Veranstaltungen, Literatur etc. gemeinsame Erfahrungsräume „the week“, Erdforum, Aushang im Foyer

AG Diversität und Dekolonialisierung

Ilil Land-Boss

Beschäftigung mit Fragen zu:

Wie weiß, cis, hetero normativ ist die theatertherapeutische Landschaft weltweit und in Deutschland?

Was bedeutet es politisch und aktivistisch zu sein?

Die AG besteht aus einem Kern von 4 Mitglieder*innen die sich ca. alle 6 Wochen treffen, Inhalte zum Beispiel Buchpräsentationen Nisha Sajjani: Intercultural Dramatherapy, Tagung zu Decolonize Healing, Orientierung an vor allem englisch sprachigen Texten.

Programmanpassungen der SAK: geschützter Raum, Stigma Bewusstsein, freier Austausch.

AG Forschung als ob

Cindy und Björn berichten (performen), Austausch, Performance, Theorie, Netzwerk, eigene Ideen, konstruktive Kritik, Annäherung an Wissenschaft, Journal Club, Hilfe von Expert*innen, offene Einladung, bisher 4 Mitglieder*innen, Treffen alle 4-6 Wochen auf Zoom

Netzwerk Berlin

Anja berichtet, Treffen alle 6 Wochen, offene Einladung, Austausch zu Themen, Impulsen aus anderen Disziplinen, Spielkiste als Austausch von Methoden, Hinweise zu Filmen, Ausstellungen, Büchern, lebendig, reich und schön, Protokolle werden

über einen Verteiler an Mitglieder*innen gesendet

Netzwerk NRW momentan nicht aktiv, wird neu organisiert von Melanie und Monika

Netzwerk Freiburg momentan nicht aktiv

Netzwerk Stuttgart momentan nicht aktiv, wird neu organisiert von Kathrin Röhlig

Projekte

Vorstellung: Klima-Projekt

Internationales Projekt mit Indigenen in Mexiko, verschiedene Altersgruppen, Ausdruck von Ängsten in Bezug auf die Klimaentwicklung, Lernen von Indigenen: Rituale und deren Grundprinzip, auch woanders anwendbar, Klimakrise nicht individuell bewältigbar – Ohnmacht. Erfahrung von Gemeinschaft, Zusammenschluss, Handlungsbefähigung, Theatertherapie als Ritual etc. etc.

5. Rechenschaftsbericht des ITT:

Organisation & Finanzen:	Martina Hoffmann-Seidel
Weiterbildung:	Bettina Stoltenhoff-Erdmann
Fortbildung:	Ingrid Lutz
Sommerakademie:	Daniela Debold, Ilil Land-Boss
Forschung R-ITT:	Anke Schäfer

Bericht Weiterbildung v. Bettina:

Die Weiterbildungen gibt es nun seit 2004, also 20 Jahre. Die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hochschulen klappt sehr gut. Aktuell 6 Gruppen in Weiterbildung. Seit 4 Jahren ist die Ausbildungszeit von 3 auf 4 Jahre verlängert und die Aufstockung von Gesamtstunden.

Stellenausschreibungen in Kliniken sind endlich nach 20 Jahren umfangreich vorhanden, auch wenn die Anerkennung der Theatertherapie wie aller künstlerischen Therapien im Gesundheitswesen noch nicht vorhanden ist.

Infos zu den einzelnen Weiterbildungsstandorten:

Im Ruhrgebiet (Witten) läuft die aktuelle Weiterbildung 7, 3. Jahr, SAK als Modul, Leitung Bettina Stoltenhoff-Erdmann. Weiterbildung 8 in NRW startet in Köln 2025 in Leitung von Maren Schlüter und Jakob Heydemann.

In Ludwigsburg, Weiterbildung 8, gibt es aktuell 14 TN, die im Juli ihr Kolloquium ablegen. Die neue Gruppe, Weiterbildung 9 läuft seit April. Leitung Daniela Debold und Willi Seidel. In Berlin gibt es aktuell 3 Gruppen, Weiterbildung 7 im 4. Jahr, Leitung Ingrid Lutz. Weiterbildung 8 in Leitung von Ingrid Lutz und Franca Casabonne im 3. Jahr, Weiterbildung 9 in Leitung von Willi S. und Franca C. ist im Oktober 23 gestartet.

Bericht Bereich Fortbildung v. Ingrid

Fortbildungen: Nachfrage nach längeren Aufbau-Fortbildungen steigt, Vorstellung des Flyers der Fortbildungen 2024 und Ausblick auf 2025

Es bewährten sich längere und vertiefende Fortbildungsreihen von z. B. 1,5 Jahren.

Ausblick

Trauma Fortbildung startet wieder im März 2025 mit 7 Modulen für 1,5 Jahre
Leitung Bettina und Ingrid

Körpertherapie Weiterbildung startet im Oktober 2024 mit 6 Modulen,
Hochschulzertifikat als Körpertherapeut, Vertiefung der Weiterbildung primär für
Weiterbildungsteilnehmer*innen, neuer theoretischer und praktischer Rahmen,
Leitung: Fabian Chyle und Ingrid, Klaus Möller als Gast

Ausblick: Körperarbeit mit in die Grundausbildung zu nehmen mit Doppel-Abschluss
als Theater- und Körpertherapie, da oft von Kliniken akzeptierter.

Des Weiteren beginnt eine Aufbau-Fortbildung in Transpersonaler Theatertherapie
und Trancearbeit jetzt im Juli, die ist allerdings ausgebucht und wird aufgrund der
hohen Nachfrage in 2 Gruppen durchgeführt.

Eine weitere Aufbaufortbildung in Systemischer Supervision und Coaching wird im
Herbst 2025 beginnen, Ausschreibung ist auf der ITT-Website

Bericht Forschung

Anke Schäfer ist leider verhindert, Jahresbericht wird zum Lesen an die Wand
projiziert und liegt außerdem zur Einsicht aus.

Die Zoom-Forschungsrunden des R-ITT werden gut angenommen und sind offen für
Interessierte (Hinweis: Für die Forschungsrunden gibt es Registraturpunkte!)

FORSCHUNGSAUFRUF: Forschung mit praxisbasierten Methoden im Fokus.

Anmeldung zu den Forschungsrunden online auf ITT-Website unter Forschung:
https://www.theatertherapie.org/forschung_r-itt/forschungsrunde-forschungskreise/

Das R-ITT ist auch Anlaufstelle für Promotions-Interessierte.

Die Kooperationen des R-ITT-Forschungsinstituts sind international und fördern die
Vernetzung mit anderen Forschungseinrichtungen.

6. Finanzbericht ITT: Ingrid Lutz

Folien von Martina Hoffmann-Seidel

Kontostand zum 01.01.2024:	35.448 €,
Kontostand zum 20.06.2024:	77.980 €

Darin enthalten sind

1. ca. 28.250 € Gebühren für Unterkunft und Verpflegung während der SAK, die wir an die Akademie zu zahlen haben,
2. Teilnehmergebühren für die SAK, mit denen wir die Honorare und Reisekosten für die SAK bezahlen werden
3. sowie Teilnahmegebühren für noch nicht stattgefundenen Fortbildungen.

7. Entlastung des Vorstandes: Moderation Klaus Wührl-Struller

Klaus bittet um Abstimmung zur Entlastung des Vorstands

Antrag: Der Rechenschaftsbericht der DGfT und des ITT wird angenommen und der Vorstand wird entlastet.

Einwände: 0; Enthaltungen: 0; Antrag einstimmig angenommen

8. Wahl einer Schiedskommission: Klaus Wührl-Struller

Die Schiedskommission muss aus min einem externen Mitglied bestehen. Die Kandidaten werden für 3 Jahre gewählt.

Kandidaten: Sabine Hayduk, Dobrinka Dadder, Matthias O. Schneider (extern)

Klaus bittet um Abstimmung für 3 Jahre und Einverständnis für Blockwahl.

Einwände 0; Enthaltungen: 1; Antrag wird einstimmig angenommen

*Alle drei Kandidat*innen nehmen die Wahl an und bilden für 3 Jahre die Schiedskommission*

An den Hochschulen gibt es außerdem eine Schiedskommission gestellt durch Johannes Junker, Rike Schweizer und Bettina Stoltenhoff-Erdmann

9. Berichte aus den Entwicklungen der EFD, WFKT und BAG KT

3500 Theatertherapeut*innen weltweit

EFD, European Federation of Dramatherapy

Der Verein seit besteht seit 2014, wird dieses Jahr 20 Jahre alt,

Konferenz der EFD vom 02.05. - 04.05.2025 in Riga, Lettland.

Thema: human and nature in dramatherapy

Call for Contributors ist offen. Dazu gibt es ein kostenloses Angebot für

Praktizierende: wie schreibe ich einen Artikel?

Journal of Dramatherapy, Open access

WFKT Wissenschaftliche Fachgemeinschaft für Künstlerische Therapien

7. Jahrestagung 14.-15.11. in Alfter/Bonn

Professionalisierung und Forschungsbasierung in Ausbildung und Praxis

mit Prätagung AG Junge Forschung

Anliegen ist Leitlinien der Kliniken auszutauschen

Zukünftiges Anliegen: R-ITT mit WFKT vernetzen

Nächstes Jahr wird ein Posten in Vorstand frei, bisher war ein Theatertherapeut und Mitglied der DGfT im Vorstand, Aufruf für Nominierungen aus dem DGfT.

BAG KT Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien

Das BAG KT verfolgt berufspolitische Ziele, unter anderem

künstlerische Therapie im Berufsgesetz zu verankern.

Johannes Junker und Rike Schweizer sind Vertreter*innen der Theatertherapie,

Aufruf zur Mitarbeit in verschiedenen AGS

AG Lobbyarbeit / Expertenkommission
AG Zertifizierung, Registratur
AG Berufsgesetz

10. Neues aus den Hochschulen

Johannes Junker und Simone Klees

- Der 2. Studiengang an der Hochschule Hamburg, Medical-School findet nicht statt.
- Studienprüfungsordnung in Nürtingen aktualisiert, Praxisorientierung ab 3. Semester
- Studienkongress 2023 mit 80 TN
- es fehlt an Personal, Ausschreibung der HFWU Nürtingen an Theatertherapeutinnen für eine Professur läuft.
- aktuell zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

11. Fragen der Mitglieder

Moderation Klaus Wühl-Struller

Keine Fragen aus der Mitgliedschaft

12. Sonstiges

Keine weiteren Themen

Ende: 22.15 Uhr